

MENZA IN MASSIVHOLZBAUWEISE

ABC-Schützen der Ganztagschule

Ein gutes Essen ist Balsam für die Seele, sagt ein altes Sprichwort. Dass zu einem guten Essen ein behaglicher Raum gehört, versteht sich von selbst. Solch ein Wohlfühlort wird die Mensa der Ganztagschule in Drangstedt, die aus Massivholz gebaut wurde und nach den Herbstferien am 8. November 2014 feierlich eröffnet wurde. Das Gebäude umfasst 400 m² umbauten Raum und ist konsequent ökologisch: Das Stahlrahmengerüst trägt Bodenplatte, Wände und Dach aus den natürlichen Baustoffen MHM (Massivholz-Mauer) und PHE (Profil-Holz-Elemente). Die Dämmung besteht aus Holzwolle; ein Gründach und ein Garten für die rund 170 Grundschüler, Kindergartenkinder und Pädagogen machen die Mensa zu einem Platz, an dem man gerne is(s)t.

Der spezielle Aufbau der Mauer ermöglicht perfekte Statik, selbst komplexe Grundrisse können ohne Probleme umgesetzt werden. Die Vorplanung mithilfe von 3D-CAD-Software erlaubt millimetergenau produzierte Wandelemente, die sich auf der Baustelle mühelos zusammenbauen lassen. Zimmerer Michael Pomplun erklärt seine Leidenschaft für das Naturmaterial: „Lange habe ich nach einem gesunden Baustoff gesucht, denn der Einsatz von Chemie in Dämmung,

Folien und Klebern für ein Wohngebäude widerstrebt mir. So kam ich auf die MHM, die noch dazu mit einer außergewöhnlichen Ökobilanz punktet. Das Naturmaterial ist im Gegensatz zu anderen Baustoffen klimaneutral, auch die Herstellung der Mauer selbst ist klimaschonend – genau mein Ding.“

Massiv-Holz-Mauer Entwicklungs GmbH
87459 Pfronten-Weißbach
Tel. 08332/923319
www.massivholzmauer.de



↑ Die Vorplanung mithilfe von 3D-CAD-Software erlaubt millimetergenau produzierte Wandelemente.